

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

| | |
|------------------------------|-----------------------|
| Bezeichnung des Stoffs | Rosmarinöl |
| Registrierungsnummer (REACH) | 01-2120086955-39-XXXX |
| EG-Nummer | 283-291-9 |
| CAS-Nummer | 84604-14-8, 8000-25-7 |
| Artikelnummer | 100-385 |

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|--|--|
| Relevante identifizierte Verwendungen | Gewerbliche Verwendung Ätherisches Öl |
| Verwendungen, von denen abgeraten wird | Das Produkt ist nicht zur Verwendung durch Verbraucher vorgesehen. |

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Merlin Wellness
Venne 110
9671EW Winschoten
Niederlande

Telefon: +49 392 9267 8137
e-Mail: info@merlinwellness.de
Webseite: www.merlinwellness.de

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienst +49 (0) 700 24 112 112 (JVC)

| Giftnotzentrale | | | |
|-----------------|--|------------------|--------------------------------|
| Land | Name | Postleitzahl/Ort | Telefon |
| Österreich | Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre) | 1090 Wien | +43 1 406 43 43 |
| Schweiz | Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum | 8032 Zürich | 145 (CH) / +41 442515151 (#CH) |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

| Abschnitt | Gefahrenklasse | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweis |
|-----------|--|-------------------------------|-----------------|
| 2.6 | entzündbare Flüssigkeiten | Flam. Liq. 3 | H226 |
| 3.2 | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Skin Irrit. 2 | H315 |
| 3.3 | schwere Augenschädigung/Augenreizung | Eye Irrit. 2 | H319 |
| 3.4S | Sensibilisierung der Haut | Skin Sens. 1B | H317 |
| 3.8 | spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) | STOT SE 2 | H371 |
| 3.10 | Aspirationsgefahr | Asp. Tox. 1 | H304 |
| 4.1C | gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität) | Aquatic Chronic 2 | H411 |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Signalwort Gefahr

- Piktogramme

GHS02, GHS07,
GHS08, GHS09



- Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H371 Kann die Organe schädigen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P370+P378 Bei Brand: Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel zum Löschen verwenden.
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

2.3 Sonstige Gefahren

ohne Bedeutung

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

| | |
|-----------------|-----------------------------|
| Stoffname | Rosmarinöl tunesisch (UVCB) |
| Identifikatoren | |
| REACH Reg.-Nr. | 01-2120086955-39-XXXX |
| CAS-Nr. | 84604-14-8, 8000-25-7 |
| EG-Nr. | 283-291-9 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

Verunreinigungen und Zusatzstoffe, Einstufung gem. GHS

| Stoffname | Identifikator | Gew.-% |
|-------------------------|---|-----------|
| Eukalyptol (1.8-Cineol) | CAS-Nr. 470-82-6 EG-Nr. 207-431-5 | 25 - < 50 |
| alpha-Pinen | CAS-Nr. 80-56-8 EG-Nr. 201-291-9 | 10 - < 25 |
| d-Kampfer | CAS-Nr. 464-49-3 EG-Nr. 207-355-2 | 5 - < 10 |
| beta-Pinen | CAS-Nr. 127-91-3 EG-Nr. 204-872-5 | 5 - < 10 |
| Camphen | CAS-Nr. 79-92-5 EG-Nr. 201-234-8 | 1 - < 5 |
| beta-Caryophyllen | CAS-Nr. 87-44-5 EG-Nr. 201-746-1 | 1 - < 5 |
| Borneol | CAS-Nr. 507-70-0 EG-Nr. 208-080-0 | 1 - < 5 |
| l-Limonen | CAS-Nr. 5989-54-8 EG-Nr. 227-815-6 | 1 - < 5 |
| alpha-Terpineol | CAS-Nr. 98-55-5 EG-Nr. 202-680-6 | 1 - < 5 |
| Myrcen | CAS-Nr. 123-35-3 EG-Nr. 204-622-5 | 1 - < 5 |
| gamma-Terpinen | CAS-Nr. 99-85-4 EG-Nr. 202-794-6 | 1 - < 5 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

Verunreinigungen und Zusatzstoffe, Einstufung gem. GHS

| Stoffname | Identifikator | Gew.-% |
|-----------|---|---------|
| p-Cymol | CAS-Nr. 99-87-6 EG-Nr. 202-796-7 | 1 – < 5 |
| Linalool | CAS-Nr. 78-70-6 EG-Nr. 201-134-4 | < 1 |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen: Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

- Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Vermeiden von Zündquellen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

- Spezifische Hinweise/Angaben

Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Begegnung von Risiken nachstehender Art

- Explosionsfähige Atmosphären

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

- Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

- Anforderungen an die Belüftung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Behälter und zu befüllende Anlage erden.

- Geeignete Verpackung

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

| Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) | | | | | | | | | | | |
|---|--|---------|---------------|-----------|--------------------------|--------------|--------------------------|-----------|--------------------------|---------|--------|
| Land | Arbeitsstoff | CAS-Nr. | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m ³] | KZW [ppm] | KZW [mg/m ³] | Mow [ppm] | Mow [mg/m ³] | Hinweis | Quelle |
| AT | Kohlenwasserstoffdämpfe (Aromatengehalt < 1%, n-Hexan < 5%, Cyclo-/Isohexane ≥25%) | 80-56-8 | MAK | 170 | | 340 (30 min) | | | | | GKV |

Hinweis

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)

Mow Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)

SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

Für die menschliche Gesundheit maßgebliche Werte

| Relevante DNEL- und andere Schwellenwerte | | | | |
|---|-------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Endpunkt | Schwellenwert | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in | Expositionsdauer |
| DNEL | 14,69 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| DNEL | 4,17 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |

| Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung | | | | | | |
|---|-----------|----------|-------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in | Expositionsdauer |
| Eukalyptol (1.8-Cineol) | 470-82-6 | DNEL | 7,05 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Eukalyptol (1.8-Cineol) | 470-82-6 | DNEL | 2 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| alpha-Pinen | 80-56-8 | DNEL | 3,8 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| alpha-Pinen | 80-56-8 | DNEL | 0,54 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| beta-Pinen | 127-91-3 | DNEL | 5,69 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| beta-Pinen | 127-91-3 | DNEL | 0,8 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| beta-Pinen | 127-91-3 | DNEL | 54 µg/cm ² | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - lokale Wirkungen |
| Camphen | 79-92-5 | DNEL | 110,2 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Camphen | 79-92-5 | DNEL | 110,2 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | akut - systemische Wirkungen |
| Camphen | 79-92-5 | DNEL | 0,21 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Camphen | 79-92-5 | DNEL | 1,25 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | akut - systemische Wirkungen |
| l-Limonen | 5989-54-8 | DNEL | 33,3 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| l-Limonen | 5989-54-8 | DNEL | 222 µg/cm ² | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | akut - lokale Wirkungen |
| gamma-Terpinen | 99-85-4 | DNEL | 2,939 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in | Expositionsdauer |
|----------------|---------|----------|------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| gamma-Terpinen | 99-85-4 | DNEL | 0,833 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Linalool | 78-70-6 | DNEL | 2,8 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Linalool | 78-70-6 | DNEL | 16,5 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | akut - systemische Wirkungen |
| Linalool | 78-70-6 | DNEL | 2,5 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Linalool | 78-70-6 | DNEL | 5 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | akut - systemische Wirkungen |

Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Organismus | Umweltkompartiment | Expositionsdauer |
|-------------------------|----------|----------|---------------|--------------------------|--------------------|-----------------------|
| Eukalyptol (1.8-Cineol) | 470-82-6 | PNEC | 57 µg/l | Wasserorganismen | Süßwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Eukalyptol (1.8-Cineol) | 470-82-6 | PNEC | 5,7 µg/l | Wasserorganismen | Meerwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Eukalyptol (1.8-Cineol) | 470-82-6 | PNEC | 10 mg/l | Wasserorganismen | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einmalig) |
| Eukalyptol (1.8-Cineol) | 470-82-6 | PNEC | 1,425 mg/kg | Wasserorganismen | Süßwassersediment | kurzzeitig (einmalig) |
| Eukalyptol (1.8-Cineol) | 470-82-6 | PNEC | 0,142 mg/kg | Wasserorganismen | Meeressediment | kurzzeitig (einmalig) |
| Eukalyptol (1.8-Cineol) | 470-82-6 | PNEC | 0,25 mg/kg | terrestrische Organismen | Boden | kurzzeitig (einmalig) |
| alpha-Pinen | 80-56-8 | PNEC | 0,606 µg/l | Wasserorganismen | Süßwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| alpha-Pinen | 80-56-8 | PNEC | 0,061 µg/l | Wasserorganismen | Meerwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| alpha-Pinen | 80-56-8 | PNEC | 0,2 mg/l | Wasserorganismen | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einmalig) |
| alpha-Pinen | 80-56-8 | PNEC | 157 µg/kg | Wasserorganismen | Süßwassersediment | kurzzeitig (einmalig) |
| alpha-Pinen | 80-56-8 | PNEC | 15,7 µg/kg | Wasserorganismen | Meeressediment | kurzzeitig (einmalig) |
| alpha-Pinen | 80-56-8 | PNEC | 31,7 µg/kg | terrestrische Organismen | Boden | kurzzeitig (einmalig) |
| beta-Pinen | 127-91-3 | PNEC | 1,004 µg/l | Wasserorganismen | Süßwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| beta-Pinen | 127-91-3 | PNEC | 0,1 µg/l | Wasserorganismen | Meerwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| beta-Pinen | 127-91-3 | PNEC | 3,26 mg/l | Wasserorganismen | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einmalig) |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Organismus | Umweltkompartiment | Expositionsdauer |
|-----------------|-----------|----------|---------------|--------------------------|--------------------|-----------------------|
| beta-Pinen | 127-91-3 | PNEC | 0,337 mg/kg | Wasserorganismen | Süßwassersediment | kurzzeitig (einmalig) |
| beta-Pinen | 127-91-3 | PNEC | 0,034 mg/kg | Wasserorganismen | Meeressediment | kurzzeitig (einmalig) |
| beta-Pinen | 127-91-3 | PNEC | 0,067 mg/kg | terrestrische Organismen | Boden | kurzzeitig (einmalig) |
| Camphen | 79-92-5 | PNEC | 0,001 mg/l | Wasserorganismen | Süßwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Camphen | 79-92-5 | PNEC | 0 mg/l | Wasserorganismen | Meerwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Camphen | 79-92-5 | PNEC | 10 mg/l | Wasserorganismen | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einmalig) |
| Camphen | 79-92-5 | PNEC | 0,026 mg/kg | Wasserorganismen | Süßwassersediment | kurzzeitig (einmalig) |
| Camphen | 79-92-5 | PNEC | 0,003 mg/kg | Wasserorganismen | Meeressediment | kurzzeitig (einmalig) |
| Camphen | 79-92-5 | PNEC | 0,021 mg/kg | terrestrische Organismen | Boden | kurzzeitig (einmalig) |
| l-Limonen | 5989-54-8 | PNEC | 5,4 µg/l | Wasserorganismen | Süßwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| l-Limonen | 5989-54-8 | PNEC | 0,54 µg/l | Wasserorganismen | Meerwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| l-Limonen | 5989-54-8 | PNEC | 0,2 mg/l | Wasserorganismen | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einmalig) |
| l-Limonen | 5989-54-8 | PNEC | 1,322 mg/kg | Wasserorganismen | Süßwassersediment | kurzzeitig (einmalig) |
| l-Limonen | 5989-54-8 | PNEC | 0,132 mg/kg | Wasserorganismen | Meeressediment | kurzzeitig (einmalig) |
| l-Limonen | 5989-54-8 | PNEC | 0,262 mg/kg | terrestrische Organismen | Boden | kurzzeitig (einmalig) |
| alpha-Terpineol | 98-55-5 | PNEC | 68 µg/l | Wasserorganismen | Süßwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| alpha-Terpineol | 98-55-5 | PNEC | 6,8 µg/l | Wasserorganismen | Meerwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| alpha-Terpineol | 98-55-5 | PNEC | 2,6 mg/l | Wasserorganismen | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einmalig) |
| alpha-Terpineol | 98-55-5 | PNEC | 1,85 mg/kg | Wasserorganismen | Süßwassersediment | kurzzeitig (einmalig) |
| alpha-Terpineol | 98-55-5 | PNEC | 0,185 mg/kg | Wasserorganismen | Meeressediment | kurzzeitig (einmalig) |
| alpha-Terpineol | 98-55-5 | PNEC | 0,329 mg/kg | terrestrische Organismen | Boden | kurzzeitig (einmalig) |
| gamma-Terpinen | 99-85-4 | PNEC | 0,003 mg/l | Wasserorganismen | Süßwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| gamma-Terpinen | 99-85-4 | PNEC | 0 mg/l | Wasserorganismen | Meerwasser | kurzzeitig (einmalig) |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

| Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung | | | | | | |
|---|---------|----------|---------------|--------------------------|--------------------|-----------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Organismus | Umweltkompartiment | Expositionsdauer |
| gamma-Terpinen | 99-85-4 | PNEC | 10 mg/l | Wasserorganismen | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einmalig) |
| gamma-Terpinen | 99-85-4 | PNEC | 0,49 mg/kg | Wasserorganismen | Süßwassersediment | kurzzeitig (einmalig) |
| gamma-Terpinen | 99-85-4 | PNEC | 0,049 mg/kg | Wasserorganismen | Meeressediment | kurzzeitig (einmalig) |
| gamma-Terpinen | 99-85-4 | PNEC | 0,423 mg/kg | terrestrische Organismen | Boden | kurzzeitig (einmalig) |
| Linalool | 78-70-6 | PNEC | 0,2 mg/l | Wasserorganismen | Süßwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Linalool | 78-70-6 | PNEC | 0,02 mg/l | Wasserorganismen | Meerwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Linalool | 78-70-6 | PNEC | 10 mg/l | Wasserorganismen | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einmalig) |
| Linalool | 78-70-6 | PNEC | 2,22 mg/kg | Wasserorganismen | Süßwassersediment | kurzzeitig (einmalig) |
| Linalool | 78-70-6 | PNEC | 0,222 mg/kg | Wasserorganismen | Meeressediment | kurzzeitig (einmalig) |
| Linalool | 78-70-6 | PNEC | 0,327 mg/kg | terrestrische Organismen | Boden | kurzzeitig (einmalig) |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

- Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

- Art des Materials

NBR: Acrylnitril-Butadien-Kautschuk

- Materialstärke

> 0,7 mm

- Durchbruchzeit des Handschuhmaterials

>10 Minuten (Permeationslevel: 1)

- Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
Filterierende Halbmaske (EN 149). Typ: A (gegen organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt > 65 °C, Kennfarbe: Braun).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

| | |
|-----------------|------------------|
| Aggregatzustand | flüssig |
| Farbe | hellgelb |
| Geruch | charakteristisch |

Weitere sicherheitstechnische Kenngrößen

| | |
|----------------------------------|-------------------------------|
| pH-Wert | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | <-20 °C |
| Siedebeginn und Siedebereich | nicht bestimmt |
| Flammpunkt | 43 °C |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | nicht relevant, (Flüssigkeit) |
| Explosionsgrenzen | nicht bestimmt |
| Dampfdruck | 225,2 Pa bei 25 °C |
| Dichte | 0,904 g/cm ³ |
| Dampfdichte | keine Information verfügbar |

Löslichkeit(en)

| | |
|---------------------|-----------------------|
| - Wasserlöslichkeit | ≤1.767 mg/l bei 25 °C |
|---------------------|-----------------------|

Verteilungskoeffizient

| | |
|---|----------------------|
| - n-Octanol/Wasser (log KOW) | ≥2,85 – ≤6,3 (ECHA) |
| - Organischer Kohlenstoff im Boden/Wasser (log KOC) | ≥1,88 – ≤4,25 (ECHA) |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

| | |
|-----------------------------|------------------------------|
| Selbstentzündungstemperatur | 265 °C bei 100.666 Pa (ECHA) |
| Viskosität | nicht bestimmt |
| Explosive Eigenschaften | keine |
| Oxidierende Eigenschaften | keine |

9.2 Sonstige Angaben

| | |
|---------------------------------|--|
| Oberflächenspannung | 49,59 mN/m (19,8 °C) (ECHA) |
| Temperaturklasse (EU gem. ATEX) | T3 (maximal zulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmittel: 200°C) |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien". Es handelt sich um einen reaktiven Stoff. Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e). Entzündungsgefahr.

Bei Erwärmung:

Entzündungsgefahr

10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können

Explosionssgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklassen sind nicht erfüllt.

GHS der Vereinten Nationen, Anhang 4: Kann gesundheitsschädlich bei Verschlucken sein.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

Karzinogenität

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Organe schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gemäß 1272/2008/EG: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 2, wassergefährdend (Deutschland)

| (Akute) aquatische Toxizität | | | |
|------------------------------|----------|----------------------------|------------------|
| Endpunkt | Wert | Spezies | Expositionsdauer |
| LL50 | 3,9 mg/l | Fisch | 96 h |
| EL50 | 4,7 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | 48 h |

Biologische Abbaubarkeit

Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar. Die relevanten Stoffe im Gemisch sind leicht biologisch abbaubar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

| Prozess der Abbaubarkeit | | |
|--------------------------|------------|------|
| Prozess | Abbaurrate | Zeit |
| Sauerstoffverbrauch | 67 % | 28 d |

| Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung | | | | | | |
|---|----------|---------------------|------------|------|---------|--------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Prozess | Abbaurrate | Zeit | Methode | Quelle |
| Myrcen | 123-35-3 | Sauerstoffverbrauch | 76 % | 28 d | | ECHA |
| gamma-Terpinen | 99-85-4 | Sauerstoffverbrauch | 27 % | 28 d | | ECHA |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Prozess | Abbaurrate | Zeit | Methode | Quelle |
|-----------|---------|---------------------|------------|------|---------|--------|
| p-Cymol | 99-87-6 | Sauerstoffverbrauch | 88 % | 14 d | | ECHA |
| Linalool | 78-70-6 | Sauerstoffverbrauch | 40,9 % | 5 d | | ECHA |

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Der Stoff erfüllt das Kriterium "sehr bioakkumulierbar".

| | |
|----------------------------|-------------------------------|
| n-Octanol/Wasser (log KOW) | $\geq 2,85 - \leq 6,3$ (ECHA) |
|----------------------------|-------------------------------|

Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | BCF | Log KOW | BSB5/CSB |
|-------------------------|-----------|-------|-----------------------------|----------|
| Eukalyptol (1.8-Cineol) | 470-82-6 | | 3,4 | |
| beta-Pinen | 127-91-3 | | 4,425 (25 °C) | |
| Camphen | 79-92-5 | | 4,22 (pH-Wert: 7,2, 37 °C) | |
| beta-Caryophyllen | 87-44-5 | | 6,23 (pH-Wert: 7, 25 °C) | |
| l-Limonen | 5989-54-8 | 864,8 | 4,38 (pH-Wert: 7,2, 37 °C) | |
| alpha-Terpineol | 98-55-5 | | 2,6 (30 °C) | |
| Myrcen | 123-35-3 | | 4,82 (pH-Wert: ~6,5, 30 °C) | |
| gamma-Terpinen | 99-85-4 | | 5,4 (25 °C) | |
| p-Cymol | 99-87-6 | | 4,8 (pH-Wert: ~7, 20 °C) | |
| Linalool | 78-70-6 | | 2,9 (pH-Wert: 7, 20 °C) | |

12.4 Mobilität im Boden

| | |
|---|--------------------------------|
| Der auf organischen Kohlenstoff (Organic Carbon) normierte Adsorptionskoeffizient | $\geq 1,88 - \leq 4,25$ (ECHA) |
|---|--------------------------------|

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Potenzial zur Störung der endokrinen Systeme
Nicht gelistet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall

Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis

Produkt, Produktreste: 07 06 99 Abfälle a. n. g.
Verpackungen: 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|--|--|
| 14.1 UN-Nummer | 1169 |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| Klasse | 3 (entzündbare flüssige Stoffe) (umweltgefährdend) |
| 14.4 Verpackungsgruppe | III (Stoff mit geringer Gefahr) |
| 14.5 Umweltgefahren | gewässergefährdend |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten. | |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | |
| Die Fracht wird nicht als Massengut befördert. | |

Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)

| | |
|--|--|
| UN-Nummer | 1169 |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG |
| Vermerke im Beförderungspapier | UN1169, EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG, 3, III, (D/E), umweltgefährdend |
| Klasse | 3 |
| Klassifizierungscode | F1 |
| Verpackungsgruppe | III |
| Gefahrzettel | 3, Fisch und Baum |



Umweltgefahren ja (gewässergefährdend)

Sondervorschriften (SV) 601

Freigestellte Mengen (EQ) E1

Begrenzte Mengen (LQ) 5 L

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

| | |
|---|---|
| Beförderungskategorie (BK) | 3 |
| Tunnelbeschränkungscode (TBC) | D/E |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | 30 |
| Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) | |
| UN-Nummer | 1169 |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG |
| Angaben im Beförderungsdokument (shipper's declaration) | UN1169, EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG, (alpha-Pinen), 3, III, 43°C c.c., MEERESSCHADSTOFF |
| Klasse | 3 |
| Meeresschadstoff (Marine Pollutant) | ja (gewässergefährdend) |
| Verpackungsgruppe | III |
| Gefahrzettel | 3, Fisch und Baum |
| | |
| Sondervorschriften (SV) | 223, 955 |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E1 |
| Begrenzte Mengen (LQ) | 5 L |
| EmS | F-E, S-D |
| Staukategorie (stowage category) | A |
| Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) | |
| UN-Nummer | 1169 |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | Extrakte, aromatisch, flüssig |
| Angaben im Beförderungsdokument (shipper's declaration) | UN1169, Extrakte, aromatisch, flüssig, 3, III |
| Klasse | 3 |
| Umweltgefahren | ja (gewässergefährdend) |
| Verpackungsgruppe | III |
| Gefahrzettel | 3 |
| | |
| Sondervorschriften (SV) | A3 |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E1 |
| Begrenzte Mengen (LQ) | 10 L |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste
nicht gelistet

Seveso Richtlinie

| 2012/18/EU (Seveso III) | | | |
|-------------------------|---|---|------|
| Nr. | Gefährlicher Stoff/Gefahrenkategorien | Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren und oberen Klasse | Anm. |
| E2 | Umweltgefahren (gewässergefährdend, Kat. 2) | 200 500 | 57) |
| P5c | entzündbare Flüssigkeiten (Kat. 2, 3) | 5.000 50.000 | 51) |

Hinweis

- 51) entzündbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b
57) gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2

Nationale Vorschriften (Österreich)

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF)

VbF (Gruppe und Gefahrenklasse) AII (brennbare Flüssigkeiten der Gruppe A, Gefahrenklasse II)

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2 wassergefährdend

Kennnummer 2911

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

| Nummer | Stoffgruppe | Klasse | Konz. | Massenstrom | Massenkonzentration | Hinweis |
|--------|-------------------|----------|-------------|-------------|----------------------|---------|
| 5.2.5 | organische Stoffe | Klasse I | ≥ 25 Gew.-% | 0,1 kg/h | 20 mg/m ³ | 3) |
| 5.2.5 | organische Stoffe | | ≥ 25 Gew.-% | 0,5 kg/h | 50 mg/m ³ | 3) |

Hinweis

- 3) der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK) 3 (entzündliche Flüssigkeiten)

Nationale Verzeichnisse

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

| Land | Verzeichnis | Status |
|------|-------------|--------------------|
| AU | AICS | Stoff ist gelistet |
| CA | DSL | Stoff ist gelistet |
| CN | IECSC | Stoff ist gelistet |
| EU | REACH Reg. | Stoff ist gelistet |
| KR | KECI | Stoff ist gelistet |
| NZ | NZIoC | Stoff ist gelistet |
| PH | PICCS | Stoff ist gelistet |
| TR | CICR | Stoff ist gelistet |
| TW | TCSI | Stoff ist gelistet |
| US | TSCA | Stoff ist gelistet |
| EU | ECSI | Stoff ist gelistet |

Legende

| | |
|------------|---|
| AICS | Australian Inventory of Chemical Substances |
| CICR | Chemical Inventory and Control Regulation |
| DSL | Domestic Substances List (DSL) |
| ECSI | EG Stoffverzeichnis (EINECS, ELINCS, NLP) |
| IECSC | Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China |
| KECI | Korea Existing Chemicals Inventory |
| NZIoC | New Zealand Inventory of Chemicals |
| PICCS | Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances |
| REACH Reg. | REACH registrierte Stoffe |
| TCSI | Taiwan Chemical Substance Inventory |
| TSCA | Toxic Substance Control Act |

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert) | Sicherheitsrelevant |
|-----------|--|---|---------------------|
| 1.2 | Relevante identifizierte Verwendungen: Gewerbliche Verwendung | Relevante identifizierte Verwendungen: Gewerbliche Verwendung Ätherisches Öl | ja |
| 3.1 | | Verunreinigungen und Zusatzstoffe, Einstufung gem. GHS: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 5.1 | Geeignete Löschmittel: Sprühwasser, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO ₂) | Geeignete Löschmittel: Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum, BC- Pulver, Kohlendioxid (CO ₂) | ja |
| 5.2 | Gefährliche Verbrennungsprodukte: Stickoxide (NO _x), Kohlenmonoxid (CO), Kohlen- dioxid (CO ₂) | Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO ₂) | ja |
| 8.1 | | Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte): Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 8.1 | | Für die menschliche Gesundheit maßgebliche Werte | ja |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert) | Sicherheitsrelevant |
|-----------|--|---|---------------------|
| 8.1 | | Relevante DNEL- und andere Schwellenwerte: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 8.1 | | Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 8.1 | | Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 9.1 | Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt | Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: <-20 °C | ja |
| 9.1 | Dampfdruck: nicht bestimmt | Dampfdruck: 225,2 Pa bei 25 °C | ja |
| 9.1 | Löslichkeit(en): nicht bestimmt | Löslichkeit(en) | ja |
| 9.1 | | Wasserlöslichkeit: ≤1.767 mg/l bei 25 °C | ja |
| 9.1 | - n-Octanol/Wasser (log KOW): keine Information verfügbar | - n-Octanol/Wasser (log KOW): ≥2,85 – ≤6,3 (ECHA) | ja |
| 9.1 | | Organischer Kohlenstoff im Boden/Wasser (log KOC): ≥1,88 – ≤4,25 (ECHA) | ja |
| 9.1 | Selbstentzündungstemperatur: nicht bestimmt | Selbstentzündungstemperatur: 265 °C bei 100.666 Pa (ECHA) | ja |
| 9.2 | Sonstige Angaben: Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor. | Sonstige Angaben | ja |
| 9.2 | | Oberflächenspannung: 49,59 mN/m (19,8 °C) (ECHA) | ja |
| 9.2 | | Temperaturklasse (EU gem. ATEX): T3 (maximal zulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmittel: 200°C) | ja |
| 11.1 | Akute Toxizität: Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklassen sind nicht erfüllt.GHS der Vereinten Nationen, Anhang 4: | Akute Toxizität: Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklassen sind nicht erfüllt.GHS der Vereinten Nationen, Anhang 4: Kann gesundheitsschädlich bei Verschlucken sein. | ja |
| 12.1 | | (Akute) aquatische Toxizität: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 12.1 | | Biologische Abbaubarkeit: Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar. Die relevanten Stoffe im Gemisch sind leicht biologisch abbaubar. | ja |
| 12.2 | | Prozess der Abbaubarkeit: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 12.2 | | Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 12.3 | Bioakkumulationspotenzial: Es sind keine Daten verfügbar. | Bioakkumulationspotenzial: Der Stoff erfüllt das Kriterium "sehr bioakkumulierbar". | ja |
| 12.3 | | n-Octanol/Wasser (log KOW): ≥2,85 – ≤6,3 (ECHA) | ja |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert) | Sicherheitsrelevant |
|-----------|---|---|---------------------|
| 12.3 | | Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 12.4 | Mobilität im Boden: Es sind keine Daten verfügbar. | Mobilität im Boden | ja |
| 12.4 | | Der auf organischen Kohlenstoff (Organic Carbon) normierte Adsorptionskoeffizient: ≥1,88 – ≤4,25 (ECHA) | ja |
| 13.1 | Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis: Produkt, Produktreste: 07 06 99 Abfälle a. n. g. Verpackungen: 15 01 10x Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. | Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis: Produkt, Produktreste: 07 06 99 Abfälle a. n. g. Verpackungen: 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. | ja |
| 14.3 | Klasse: 3 (entzündbare flüssige Stoffe) | Klasse: 3 (entzündbare flüssige Stoffe) (umweltgefährdend) | ja |
| 14.7 | Angaben im Beförderungsdokument (shipper's declaration): UN1169, EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG, 3, III, 43°C c.c., MEERESSCHADSTOFF | Angaben im Beförderungsdokument (shipper's declaration): UN1169, EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG, (alpha-Pinen), 3, III, 43°C c.c., MEERESSCHADSTOFF | ja |
| 15.1 | | 2012/18/EU (Seveso III): Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 15.1 | VbF (Gruppe und Gefahrenklasse): AII (brennbare Flüssigkeiten der Gruppe A, Gefahrenklasse II) | VbF (Gruppe und Gefahrenklasse): AII (brennbare Flüssigkeiten der Gruppe A, Gefahrenklasse II) | ja |
| 15.1 | | Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland): Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 15.1 | | Nationale Verzeichnisse: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 16 | | Abkürzungen und Akronyme: Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |

Abkürzungen und Akronyme

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|------|---|
| ADN | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) |
| BCF | Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor) |
| BSB | Biochemischer Sauerstoffbedarf |
| CAS | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number) |
| CLP | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen |
| CSB | Chemischer Sauerstoffbedarf |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|----------|--|
| DGR | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR |
| DNEL | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung) |
| EG-Nr. | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union) |
| EINECS | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) |
| EL50 | Effective Loading 50 %: EL50 ist die Beladungsrate, die benötigt wird, um in 50% der Testorganismen einen Effekt hervorzurufen |
| ELINCS | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe) |
| EmS | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan) |
| GHS | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben |
| GKV | Grenzwertverordnung |
| IATA | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung) |
| IATA/DGR | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr) |
| ICAO | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation) |
| IMDG | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen) |
| KZW | Kurzzeitwert |
| LGK | Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland |
| LL50 | Lethal Loading 50 %: LL50 ist die Beladungsrate, die zu einer Lethalität von 50 % führt |
| log KOW | n-Octanol/Wasser |
| MARPOL | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant") |
| Mow | Momentanwert |
| NLP | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer) |
| PBT | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch |
| PNEC | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration) |
| ppm | Parts per million (Teile pro Million) |
| REACH | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) |
| RID | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter) |
| SMW | Schichtmittelwert |
| SVHC | Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff) |
| TRGS | Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland) |
| VbF | Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreich) |
| vPvB | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Rosmarinöl

Nummer der Fassung: V 2.0
Ersetzt Fassung vom: 20.09.2018 (V 1)

Überarbeitet am: 04.02.2020

Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

| Code | Text |
|------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H371 | Kann die Organe schädigen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.